

Information für Erziehungsberechtigte
des 6. Jahrgangs
der Anita-Lichtenstein-Gesamtschule Geilenkirchen





Themen

- **Wahlpflichtbereich (WP)**
ab Klasse 7
- **Fachleistungsdifferenzierung (FLD)**
ab Klasse 7



Ablauf

- Was ist ein Wahlpflichtfach?
- Die Fachbereiche werden vorgestellt.
- Fachleistungsdifferenzierung ab Klasse 7 und Leistungsbedingungen für die Abschlüsse
- Wie geht es weiter?

Wahlmöglichkeiten

01. Französisch als 2. Fremdsprache
02. Naturwissenschaften
03. Arbeitswelt und Wirtschaft
04. Darstellen und Gestalten



Differenzierung nach individueller Wahl

- persönlicher Schwerpunkt je nach Neigung und Stärke
- Hauptfach
 - 3 Stunden/Französisch auch 4 Stunden pro Woche
 - 2 bzw. 3 Kursarbeiten pro Schulhalbjahr
 - Note am Ende der 10. Klasse abschlussrelevant
- Verbindliche Wahl für die Klasse 7 bis 10
(nur in begründeten Ausnahmen einmalige Umwahl bis Ende Klasse 7 möglich)
- unabhängig vom Unterricht im Klassenverband





01:

Wahlpflichtbereich: Französisch



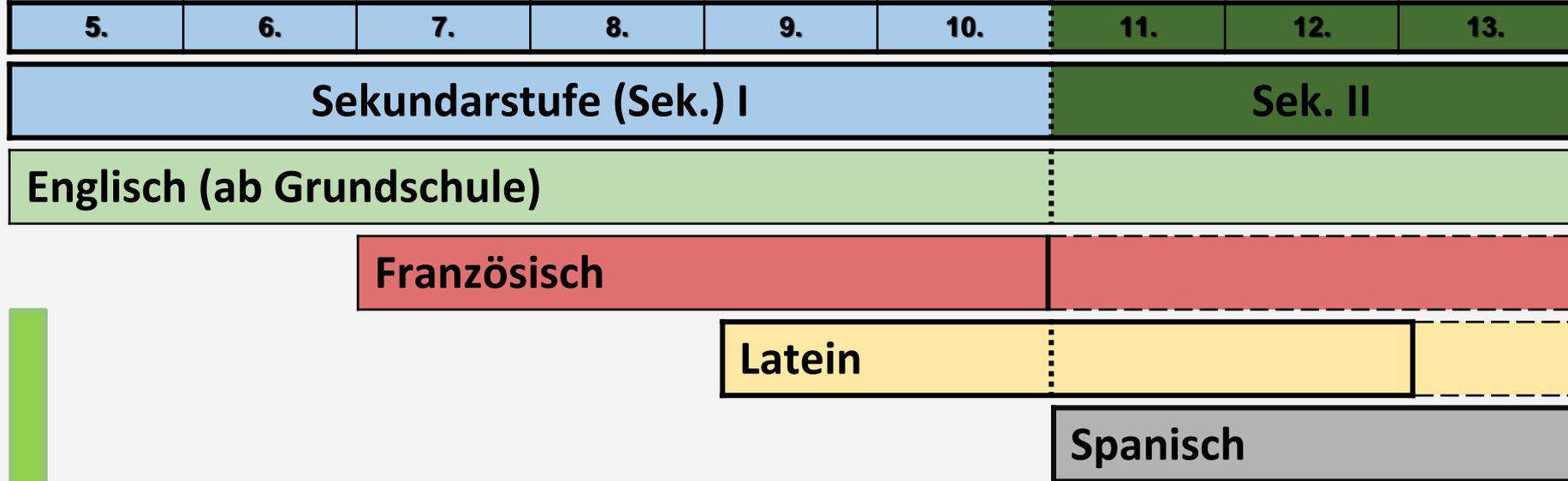
Gründe **Französisch** zu wählen:

- Sprache unseres Nachbarlandes
- Weltsprache
- Landeskunde und Kultur kennenlernen
- Sprachkenntnisse erleichtern das Leben in einer globalen Welt und erhöhen Berufschancen

Organisation:

- dreistündig/vierstündig
- drei Kursarbeiten pro Halbjahr

Fremdsprachen an der Anita-Lichtenstein-Gesamtschule



Abiturbedingung „2. Fremdsprache“ an der ALG

01



Französisch

- 3/4-stündig
- 2-3 Kursarbeiten pro Halbjahr
- Hauptfach/abschlussrelevant

Klasse 7 – 10:
(WP-Bereich)

02



Latein

- Latinum
Ende Jg.12
- 4-stündig Jg. 9/10
3-stündig Jg. 11/12
- 2 Kursarbeiten pro Halbjahr

Klasse 9 – 11:

03



Spanisch

- 4-stündig
- 2 Klausuren pro Halbjahr
- muss schriftlich sein, nicht abwählbar
- 2 Kurse gehen in Abitur-Bewertung ein

Klasse 11 – 13:



Schüler*innen sollten sich für Französisch entscheiden, wenn sie:

- Spaß an Fremdsprachen haben,
- regelmäßig Vokabeln lernen,
- gut in der mündliche Beteiligung im Unterricht sind
- schon im Englisch-Unterricht erfolgreich mitarbeiten können.



02:

Wahlpflichtbereich: Naturwissenschaften

Zum Aufbau des Fachs:

- 3 Fächer vertreten: Biologie, Chemie, Physik
- 2 Kursarbeiten pro Halbjahr
- In Klasse 7 und 8 zusätzlich eine Projektarbeit möglich, in Klasse 9 und 10 eine Klassenarbeit als Projektarbeit möglich
- Ergänzung und Vertiefung der Inhalte des Unterrichts im Klassenverband
- Keine Vorwegnahme von Inhalten!

Wahlpflichtbereich: Naturwissenschaften

	Klasse 7	Klasse 8 Schwerpunkt: Bi/Ch	Klasse 9 Schwerpunkt: Bi/Ch	Klasse 10 Schwerpunkt: Bi/Ch
Biologie (Bi)	X	X	X	X
Physik (Ph)	X			
Chemie (Ch)	X	X	X	X

Inhalte:

Klasse 7 (Bio / PH / CH):

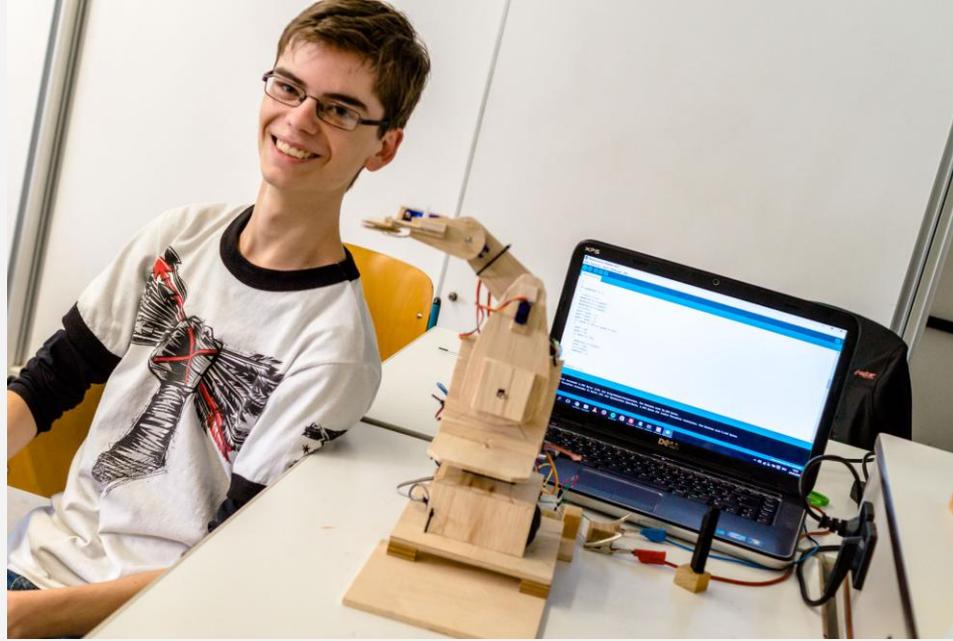
Farben und Farbstoffe– Recycling – Boden –
Wettbewerb „bio-logisch!“

Klasse 8 – 10 (Bio / CH):

Haut – Landwirtschaft und Nahrungsmittelherstellung -
Kleidung – Medikamente und Gesundheit

Schüler*innen sollten sich für Naturwissenschaften entscheiden, wenn sie:

- gerne beobachten und experimentieren,
- gerne der Ursache von Phänomenen / Beobachtungen auf den Grund gehen,
- gerne Versuche planen, durchführen und auswerten,
- gerne mit Texten, Diagrammen, Modellen und Formeln umgehen,
- sich für die Fächer Biologie, Chemie, Physik, Mathematik interessieren.



03:

Wahlpflichtbereich:
Wirtschaft und Arbeitswelt

Wirtschaft und Arbeitswelt

- umfasst 3 Fächer:
Wirtschaft (WI), Hauswirtschaft (HW), Technik (TC)
3-stündig
- 2 Kursarbeiten, Werkstücke, evtl. Präsentationen pro Halbjahr
- 7. Jg.: jeweils 3 Fächer (HW, TC und WI) pro Schuljahr, damit wird die Note jeweils aus 3 Fächern gebildet
- Theoretisches und praktisches Arbeiten werden miteinander verknüpft (ab Jg. 8 Arbeitslehre/Wirtschaft-Unterricht (AW): Betriebspraktika, Berufswahlvorbereitung)

Inhaltliche Schwerpunkte

Wirtschaft (WI)

- Grundprinzipien, Funktionen und Versagen von Märkten,
- Wirtschaftliches Handeln in Unternehmen,
- Wandel in der Arbeitswelt,
- Verantwortliches finanzielle Handeln als Verbraucher*in,
- Nachhaltiges Handeln in der Region

Inhaltliche Schwerpunkte

Hauswirtschaft (HW)

- Haushaltsmanagement
- Leben im Haushalt
- Haushalt und Globalisierung
- Gesundheit und Ernährung
- Konsum und Verantwortung

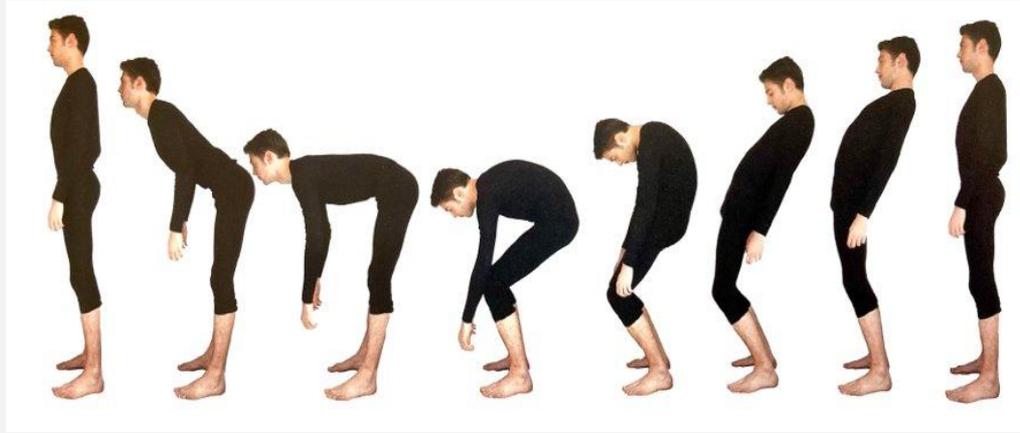
Inhaltliche Schwerpunkte

Technik (TC)

- Zukunftsgestaltung durch Technik
- Maschinen und Roboter in der Arbeitswelt
- Gebäudetechnik
- Produktionsprozessgestaltung

Schüler*innen sollten sich für
Wirtschaft und Arbeitswelt entscheiden, wenn sie:

- Interesse an technischen Zusammenhängen haben
- gerne praktisch arbeiten
- gerne Problemstellungen lösen
- kreative Ideen haben
- konstruktiv denken und gerne planen
- gerne etwas herstellen und erschaffen
- gerne mit unterschiedlichen Materialien arbeiten



04:

Wahlpflichtbereich:
Darstellen und Gestalten

Darstellen und Gestalten

Entwicklung von Gestaltungskompetenz durch Anwendung von Gestaltungsmitteln der fachlichen Bereiche:

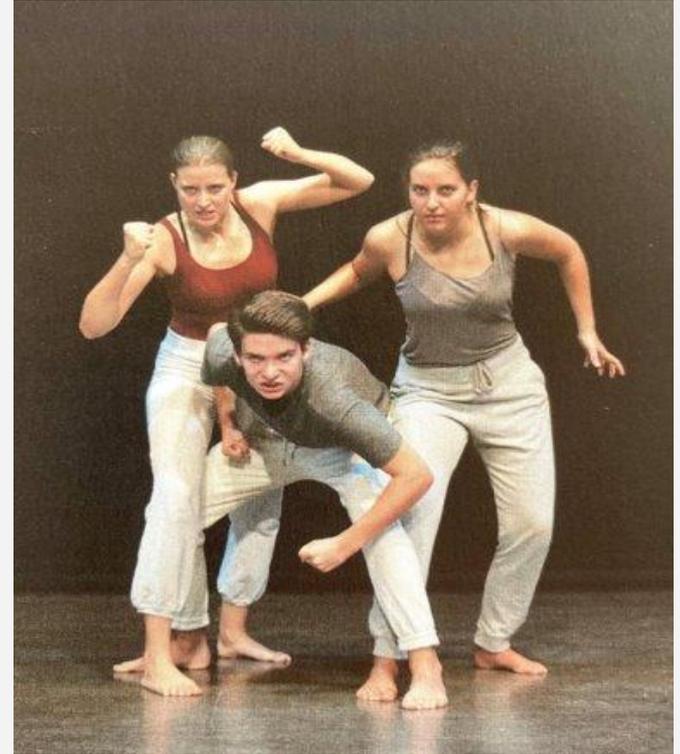
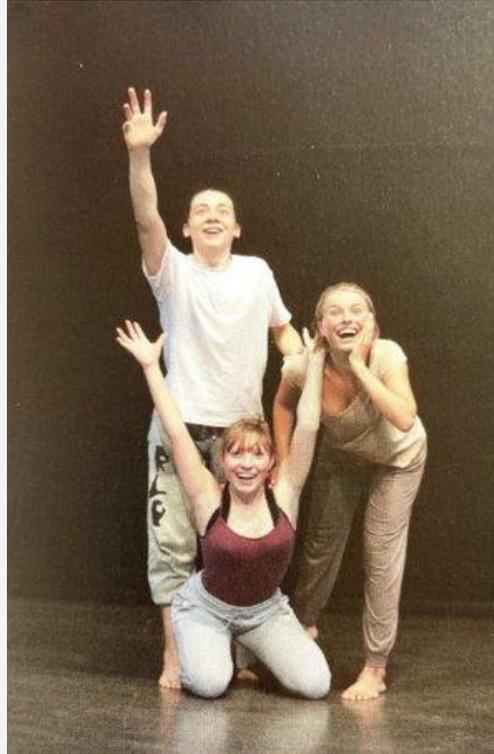
- **Körpersprache** Bewegung, Haltung, Gestik/Mimik, Kleidung
- **Wortsprache** Bewusster Umgang mit den Möglichkeiten der Sprache und der Stimme
- **Bildsprache** Bild, Bühne, Körper, Objekt
- **Musiksprache** Förderung der Wahrnehmungs-, Ausdrucks- und Gestaltungsfähigkeit im Bereich akustischer und musikalischer Phänomene

Voraussetzung für DG: Bereitschaft,

- in verschiedenen Gruppen zu arbeiten,
- Neues auszuprobieren und kreativ damit umzugehen
- jede Stunde etwas zu präsentieren
- bei Aufführungen dabei zu sein
(Verpflichtende Teilnahme an öffentlichen Aufführungen)
- sich an Regeln zu halten:
schwarze Probenkleidung tragen, Stoppersocken anziehen,
die Anweisungen der Kursleitung befolgen
- respektvoll allen Beteiligten gegenüber zu sein

In Standbildern Gefühle ausdrücken

Welche
Gefühle
kann man
erkennen?



Sich wirkungsvoll in der Gruppe in Zeitlupe bewegen



Mit der Gruppe Bilder entstehen lassen



Mit einfachen Mitteln Bühnenbilder schaffen



Das wird bewertet:

- Die Mitarbeit in jeder Stunde.
- gutes Sozialverhalten (Teamfähigkeit)
- Ausdauer bei den Proben von Szenen oder Standbildern.
- Bewertet wird auch, ob an die Probenbekleidung gedacht und das Kursheft sorgfältig geführt wird.

Besonderheiten

- Sonstige Leistungen/ Mitarbeit (70%) wird stärker gewichtet als Klassenarbeiten (30%).
- In den Kursarbeiten zählt die Präsentation (70%) mehr als die schriftliche Leistung (30%).
- Die Leistungsbeurteilung umfasst Gruppenleistung und Individualleistung, letztere wird deutlich stärker gewichtet.
- Es gilt das Prinzip der Prozessorientierung.

Fachleistungsdifferenzierung (FLD):

Aufteilung in 2 Leistungsniveaus:

Grundkurs
(G-Kurs)

= Unterricht findet auf dem Niveau der
Grundanforderungen statt.

Erweiterungskurs
(E-Kurs)

= Unterricht findet auf einem erweiterten
Anforderungsniveau statt.

Noten der Fachlehrer	1	2	3	4	5	6
Kurszuweisung durch Klassenkonferenz	E-Kurs	E-Kurs	Entscheidungsspielraum der Klassenkonferenz f. d. ← E-Kurs o. G-Kurs →	G-Kurs	G-Kurs	G-Kurs

Fachleistungsdifferenzierung (FLD):

13	GYMNASIALE OBERSTUFE						
12							
11							
10	E	M	D	CH	-> Klassenunterricht	L	WP
9	E	M	D	CH	-> Klassenunterricht	L	WP
8	E	M	D	-> Klassenunterricht			WP
7	E	M	-> Klassenunterricht				WP
6	-> Klassenunterricht						
5	-> Klassenunterricht						

FLD	= <u>Fachleistungsdifferenzierung auf 2 Niveaus:</u> Grund- u. Erweiterungskurs
-----	---

WP	= Wahlpflichtbereich: Französisch, Wirtschaft und Arbeitswelt, Naturwissenschaften, Darstellen und Gestalten
----	--

Abschlüsse in der Sekundarstufe I: Leistungsbedingungen

Sekundarabschluss I
Erweiterter Erster Schulabschluss
(EESA)

Sekundarabschluss I
Fachoberschulreife
(MSA)

FOR mit Qualifikation für die
gymnasiale Oberstufe
(MSA-Q)

1) In Fächern mit Leistungsdifferenzierung (M, E ab Kl. 7 / D ab Kl. 8 / CH ab Kl. 9):

Erweiterungs- kurse				
Grundkurse	4	4	4	4

Erweiterungs- kurse	4	4		
Grundkurse			3	3

Erweiterungs- kurse	3	3	3	
Grundkurse				2

2) Im WP-Bereich (F / NW / AL/ DG):

ausreichend

ausreichend

befriedigend

3) In den übrigen Fächern:

ausreichend

2 mal befriedigend
ansonsten ausreichend

mindestens befriedigend

Wie geht es jetzt weiter ?

In der Klassenkonferenz am 25.03.2025 haben sich Klassenlehrer*innen und Fachlehrer*innen beraten und eine **Empfehlung** ausgesprochen. Diese wird an die Erziehungsberechtigten weitergeleitet.

Die **Dokumentation der Elternberatung** dient den Eltern und Schüler*innen als Orientierungshilfe.

Die Klassenlehrer*innen **informieren und beraten** die Schüler*innen in den UW-Stunden und die Eltern in persönlichen Gesprächen.

Am Dienstag, den **29.04.2025** informieren sich die Schüler*innen in einem **Rundlauf** über die vier WP-Bereiche.



Wie geht es jetzt weiter ?

Für das neue WP-Fach Darstellen und Gestalten findet ein zweistündiger Schnupperkurs am **Mo 05.05.2025** statt. Dieser ist verpflichtend für Schüler*innen, die Darstellen und Gestalten wählen möchten.

Abgabe der WP-Wahlzettel bis zum 23.05.2025



Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die entsprechende Lehrperson.

Vereinbaren Sie bitte bei Bedarf per E-Mail ein telefonisches Beratungsgespräch.
Die Lehrpersonen sind über die bekannte Mailadresse
(**Lehrerkürzel xxx@alg-gk.de**)
zu erreichen.

Gerne können Sie sich auch an Herrn Neffgen, Beratungslehrer, nef@alg-gk.de oder
Abteilungsleiter I, Herr Daghay, dag@alg-gk.de, wenden.

